

# KIK - FRAKTION im Kitzinger Stadtrat

KD. Christof Wolfgang Popp Thomas Steinruck mail:info@KIK2008.de

---

Herrn Oberbürgermeister S. Müller  
An die Damen und Herren des Stadtrates Kitzingen  
Stadt Kitzingen

28.5.2012

## **KIK-Antrag Nr. 117-05-2012      11 Anträge zum Haushalt 2013**

### **Sehr geehrte Damen und Herren!**

Anbei erhalten Sie 11 Anträge zum Haushalt 2013. Die Begründung erfolgt jeweils nur stichpunktartig. Weitere Details und Hintergründe werden in der vorbereitenden Sitzung gegeben. Die KIK-Fraktion bittet um Ihre Zustimmung.

### **01      Städt. Archiv - Budgeterweiterung**

Für die Beschaffung von zeitgenössischem Archivgut sowie notwendigen technischen Geräten wird das Budget um 5.000,- Euro/a erweitert.

### **02      Stadtbücherei**

Der Medien-Ankaufsetat wird um 5.000,- Euro/a erweitert, um die Beschaffung neuer Medien zu ermöglichen und die Preissteigerung beim Ankauf von Medien zu kompensieren.

### **03      Befreiung von der Stellplatznachweispflicht in der Innenstadt**

Seit geraumer Zeit wurde seitens der Stadt auf die Ablöse der erforderlichen Stellplätze in der Innenstadt verzichtet. Diese Regelung benachteiligt die außerhalb dieses Gebietes ansässigen Bürger. Gleichzeitig verschärft sich die Parkraumsituation. Ab 2013 ist diese Satzung aufzuheben. Die Einnahmen sind dem Etat >Schaffung von Parkraum< zuzuordnen.

### **04      Sanierungskosten Kaiserstraße 7**

Vor Einstellung der vom Bauamt ermittelten Sanierungskosten in den Haushalt 2013 sind die Maßnahmen im Stadtrat vorzulegen.

### **05      Bürgerservicezentrum**

Durch den Fortschritt der Technik im Bereich e-government sind vor Erstellung der Umbaupläne die Erfahrungsberichte anderer Städte dem Stadtrat vorzustellen und über die herausragenden Pilotprojekte durch die Betreiber direkt zu informieren. Eine Informationsfahrt wäre anzuraten. Erst nach der Entscheidung über Art und Standard der Bürgerservicestelle sind die Entscheidungen über den Standort zu treffen.

### **06      Energiemanagement**

Bislang hat die Stadt 270.000,- Euro an die beauftragte Energieagentur bezahlt ohne einen greifbaren Gegenwert zu erlangen. Seit 3 Jahren konnte die Stadt keinen geeigneten Bediensteten für den notwendigen und im Vertrag festgelegten Ansprechpartner bereitstellen. Das bedeutet einen Totalausfall der investierten Steuergelder, da für notwendige

Maßnahmen zur Energiereduzierung keine Mittel im Haushalt bereitstanden. Dieser Verlust ist zu hinterfragen und dem Stadtrat ein Bericht bis zur Haushaltssitzung im Juli 12 vorzulegen in dem die Verantwortlichkeiten deutlich beschrieben werden. Der Vertrag mit der Energieagentur ist unverzüglich zu kündigen.

## **07 Deusterpark**

Der KIK-Antrag Nr.109-7-2011 wurde fristgerecht gestellt, von seiten der Verwaltung zur Bearbeitung zurückgestellt und zur Behandlung auf April 2012 terminiert. Nachdem Ende Mai 12 noch immer kein Beschlussentwurf der Stadtverwaltung vorgelegt werden konnte, beantragen wir, analog des Antrages Nr. 109-7-2011 zu verfahren und die Kosten von ca. 100.000,- Euro für die Umgestaltung des brach liegenden Deusterareals in eine stadtnahe Freizeit- und Erholungsfläche in den Jahren 2013-2015 einzustellen. (Ergänzend verweisen wir auf den KIK-Antrag vom 15.09.2009 zum Erhalt der Deusterkeller)

## **08 Kulturstiftung der Stadt Kitzingen**

Für die Einrichtung einer unabhängigen Kulturstiftung ist jährlich von 2013-2018 jeweils ein Sonderbetrag von 30.000,- Euro bereitzustellen. Diese Kulturstiftung soll langfristig eine Übertragung der kommunalen Kulturaktivitäten an private Veranstalter ermöglichen, um den kostenintensiven kommunalen Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

## **09 Kläranlage Kitzingen Handlungskonzept**

Dem Stadtrat sind der gegenwärtige Planungsstand und die von der Verwaltung vorgegebenen Planungsziele bis zum 30.06.2012 schriftlich zu übermitteln. Ziel war es, ein Handlungskonzept zu entwickeln, mithilfe dessen die Kitzinger Kläranlage unter Anwendung aller derzeitig möglichen modernen Verfahrenstechniken bis zum Jahr 2017 aufgerüstet werden kann. Die notwendigen Planungsmittel in Höhe von 100.000,- Euro sind in den Haushalt 2013 einzustellen.

## **10 Innenstadtkonzept - Vorbereitung**

Zur Vorbereitung eines Konzeptes zur Entwicklung der Kitzinger Innenstadt ist eine intensive Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen und Möglichkeiten im Stadtrat und unter Einbeziehung der Bürger vonnöten. Dazu wurden seitens der KIK-Fraktion bereits Vorschläge eingebracht (KIK-Antrag 74-10-2009, Revitalisierung der Kitzinger Innenstadt >Kitzingen hat Zukunft<)

Wir beantragen deshalb erneut für das Jahr 2013 200.000,- Euro für die notwendige Anhörung von Fachleuten, für die Einbindung der Bürger mittels Veranstaltungen und die Abhaltung eines Symposiums einzustellen.

## **11 Mittelstreichung SLP**

Die bislang bereitgestellten Mittel für Erwerb von Flächen, für Investitionen, Zuschüsse und Kapital für die Einrichtung eines städtischen Regiebetriebes sind ersatzlos aus dem Haushalt zu streichen.

KD. Christof  
KIK-Fraktion

**Anhang: pdf-Dateien zum Deusterpark, Innenstadtkonzept, Symposium**